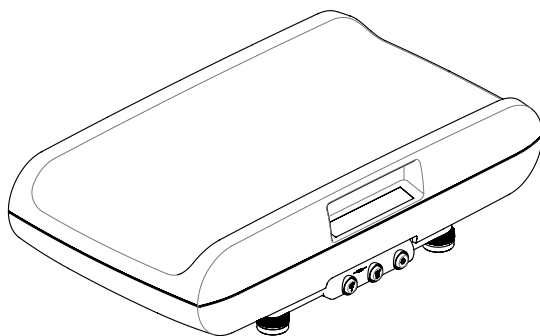


seca 757



Ⓛ	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	3
ⒼⒷ	Instruction manual and guarantee	43
ⒻⓇ	Mode d'emploi et garantie	83
Ⓜ	Manuale di istruzioni e garanzia	125
ⒺⓈ	Manual de instrucciones y garantia	167
Ⓟ	Manual de instruções e declaração de garantia	209
Ⓟ	Instrukcja obsługi i gwarancja	251

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung	5	5. Bedienung	19
1.1 Verwendungszweck	5	5.1 Wiegen	19
1.2 Funktionsbeschreibung	5	Wiegevorgang starten	20
1.3 Anwenderqualifikation	5	Zusatzgewicht austarieren	
2. Sicherheitsinformationen	5	(TARE)	20
2.1 Sicherheitshinweise in dieser		Messergebnis dauerhaft	
Gebrauchsanweisung	5	anzeigen (HOLD)	21
2.2 Grundlegende		Messergebnisse an	
Sicherheitshinweise	6	Funkempfänger senden	21
Umgang mit dem Gerät	6	Automatische Wägebereichs-	
Vermeidung eines elektrischen		umschaltung	21
Schlages	8	Waage ausschalten	22
Vermeidung von Infektionen	8	5.2 Weitere Funktionen (Menü)	22
Vermeidung von Verletzungen	8	Im Menü navigieren	23
Vermeidung von		Autohold-Funktion aktivieren	
Geräteschäden	9	(Ahold)	23
Umgang mit		Signaltöne aktivieren (BEEP)	24
Messergebnissen	10	Dämpfung einstellen (Fil)	24
Umgang mit		Displayhinterleuchtung	
Verpackungsmaterial	10	einstellen (Lcd)	25
2.3 Umgang mit Batterien und		Werkseinstellungen	
Akkus	11	wiederherstellen (RESET)	25
3. Übersicht	12	6. Das Funknetzwerk seca 360°	
3.1 Bedienelemente	12	wireless	26
3.2 Menü-Struktur	13	6.1 Einführung	26
3.3 Symbole im Display	14	seca Funkgruppen	26
3.4 Kennzeichen am Gerät und auf		Kanäle	27
dem Typenschild	14	Geräteerkennung	27
3.5 Kennzeichen auf der		6.2 Waage in einer Funkgruppe	
Verpackung	15	betreiben	28
4. Bevor es richtig los geht...	16	Funkmodul aktivieren (SYS)	28
4.1 Lieferumfang	16	Funkgruppe einrichten (Lrn)	28
4.2 Transportsicherung entfernen	16	Automatische Übertragung	
4.3 Stromversorgung herstellen	17	aktivieren (ASend)	30
Akkublock einlegen und		Druckoption wählen (APrt)	31
anschießen	17	Uhrzeit einstellen (Time)	31
Netzgerät anschließen und		7. Hygienische Aufbereitung	32
Akkublock laden	17	7.1 Reinigung	33
4.4 Waage aufstellen und		7.2 Desinfektion	33
ausrichten	18	7.3 Sterilisation	33
4.5 Längenmessband anbringen	19	8. Funktionskontrolle	34

9. Was tun, wenn...?	34	12. Optionales Zubehör	39
10. Wartung/Nacheichung	36	13. Ersatzteile	40
10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung	36	14. Entsorgung	40
10.2 Eichzählerinhalt prüfen	37	14.1 Entsorgung des Gerätes	40
11. Technische Daten	38	14.2 Batterien und Akkus	40
11.1 Allgemeine technische Daten	38	15. Gewährleistung	41
11.2 Wägetechnische Daten	39	16. Konformitätserklärung	41

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die elektronische Säuglingswaage **seca 757** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz. Sie dient sowohl zur Feststellung des Geburtsgewichtes, als auch zur Kontrolle der Gewichtszunahme im Wachstumsprozess, und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

1.2 Funktionsbeschreibung

Die Gewichtserfassung bei der elektronischen Säuglingswaage **seca 757** erfolgt mit einer Wägezelle.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit seca USB-Funkadapter und kompatibler seca PC-Software ausgestatteten PC übertragen werden.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ auf Seite 5 genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

**WARNUNG!**

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

**VORSICHT!**

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

**GEFAHR!****Explosionsgefahr**

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- ▶ Sauerstoff
- ▶ Brennbare Anästhetika
- ▶ Sonstige feuergefährliche Substanzen/ Luftgemische

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1

oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Nacheichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Fehlfunktion**

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG! **Elektrischer Schlag**

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Infektionen



WARNUNG! **Infektionsgefahr**

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen



WARNUNG! **Sturzgefahr**

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.

- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ▶ Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG! Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

2.3 Umgang mit Batterien und Akkus

Dieses Gerät wird mit einem Akkublock ausgeliefert. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.

**WARNUNG!****Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung**

Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

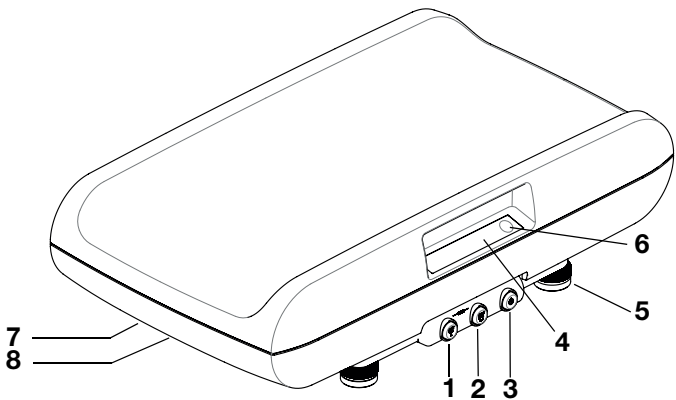
- ▶ Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ▶ Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

ACHTUNG!**Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung**

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ▶ Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ▶ Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ▶ Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ▶ Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

3. ÜBERSICHT

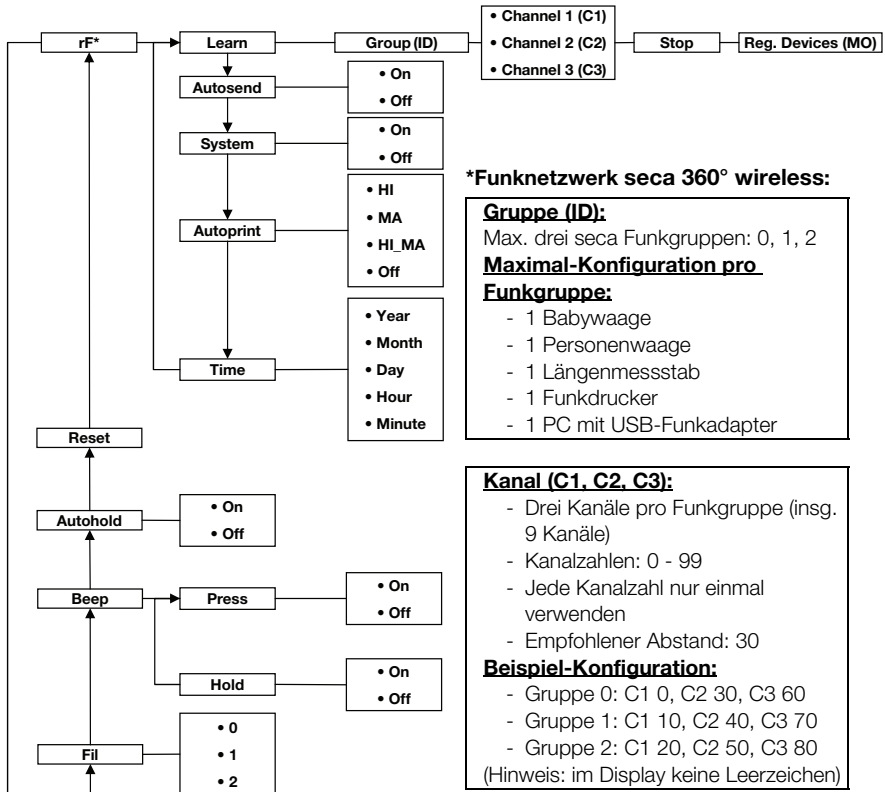
3.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert einstellen
2		Enter-Taste • Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkadapter) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
3		Start-Taste - Ein- und Ausschalten des Gerätes
4	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
5	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
6	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
7	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Netzgerätes
8	Batteriefach	Aufnahme für Akkublock

3.2 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 22).



*Funknetzwerk seca 360° wireless:

Gruppe (ID):

Max. drei seca Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro

Funkgruppe:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkadapter

Kanal (C1, C2, C3):

- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:

- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

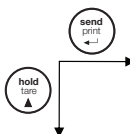
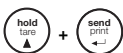
(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

Erkannte Geräte (MO):

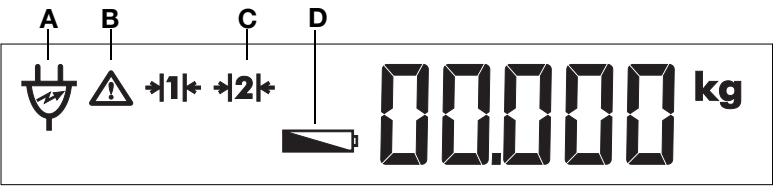
- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkadapter
- 7: Babywaage

Navigation:

Menü aufrufen:



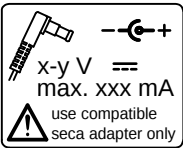
3.3 Symbole im Display



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Nicht eichfähige Funktion aktiv
C	$\rightarrow 1 \leftarrow$ $\rightarrow 2 \leftarrow$	Aktuell genutzter Wägebereich: 1: Genauere Gewichtsanzeige bei geringerer Tragkraft 2: Maximale Tragkraft
D		Akkublock schwach

3.4 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
S/N	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz angibt zwischen den Werten zweier benachbarter Teilstriche
$\rightarrow x \leftarrow$	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU

Text/Symbol	Bedeutung
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 16: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Gerät entspricht den regulatorischen Anforderungen der russischen Norm GOST-R
	Gerät ist von der russischen Standardisierungsbehörde ROSSTANDART als Messmittel zugelassen
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • x-y V: benötigte Versorgungsspannung • max xxx mA: maximale Stromaufnahme •  : Polung des Gerätesteckers beachten •  : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

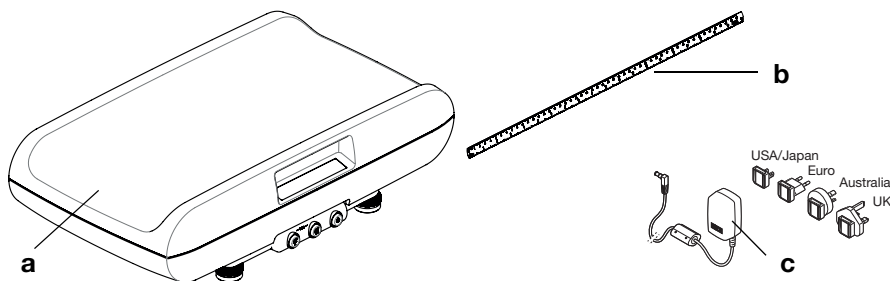
3.5 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung

	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

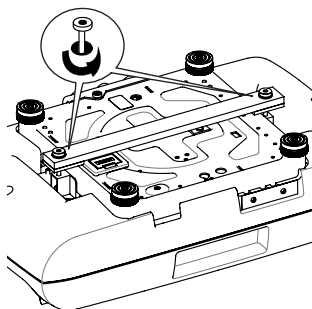
4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

4.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Längenmessband, selbstklebend	1
c	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät Euro-Stecker)	1
	Akkublock, o. Abb.	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

4.2 Transportsicherung entfernen



1. Drehen Sie die Waage vorsichtig um, so dass sich die Bodenplatte oben befindet.
2. Lösen Sie die Schrauben der Transportsicherung.
3. Entfernen Sie die Transportsicherung

HINWEIS:

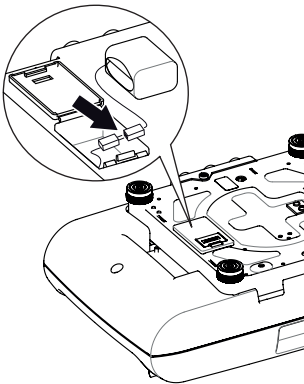
Bewahren Sie die Transportsicherung für einen späteren Transport der Waage auf.

4.3 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einem Akkublock oder mit einem Netzgerät (beides im Lieferumfang enthalten). Modellabhängig wird ein Netzgerät mit Steckeradaptern oder ein Netzgerät mit festem Euro-Stecker mitgeliefert.

Das Batteriefach und die Anschlussbuchse für das Netzgerät befinden sich auf der Unterseite der Waage.

Akkublock einlegen und anschließen



1. Drücken Sie den Verschluss des Batteriefachs in Richtung des Aufdrucks „Battery“ und klappen Sie den Deckel auf.
2. Nehmen Sie das Anschlusskabel aus dem Batteriefach heraus.
3. Verbinden Sie die Steckkontakte des Anschlusskabels mit dem mitgelieferten Akkublock.
4. Legen Sie den Akkublock in das Batteriefach.
5. Schließen Sie das Batteriefach.

Netzgerät anschließen und Akkublock laden



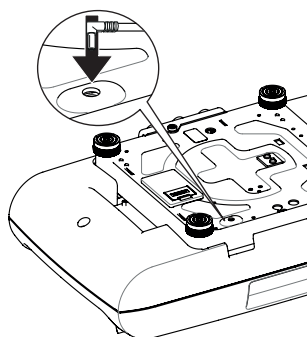
WARNUNG!

Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Steckernetzgeräte von seca mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie, falls notwendig, den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse im Waagenboden.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.
4. Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 24 Stunden am Netz, damit der Akkublock vollständig aufgeladen wird.

4.4 Waage aufstellen und ausrichten

Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Gerätefüßen Bodenkontakt hat.

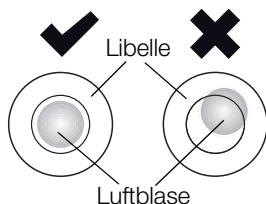
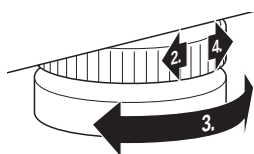
1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch falsches Ausrichten

Die Libelle ist sehr empfindlich. Zusatzgewichte wie z. B. Handtücher führen zu einer falschen Ausrichtung der Waage.

- Richten Sie das Gerät ausschließlich in unbelastetem Zustand aus.

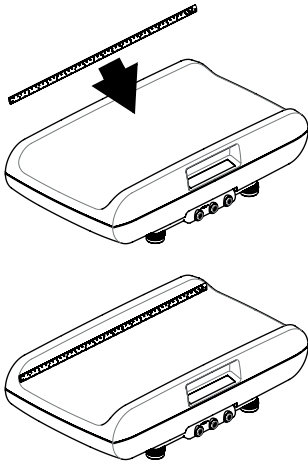


2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.
Die Luftblase der Libelle muss sich exakt in der Mitte des Kreises befinden.
4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.
Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

HINWEIS:

Die Ausrichtung der Waage muss bei jedem Standortwechsel überprüft und ggf. korrigiert werden.

4.5 Längenmessband anbringen



Die Waage wird mit einem Längenmessband ausgeliefert. Gehen Sie bei der Anbringung wie folgt vor:

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mulde gründlich (siehe „Hygienische Aufbereitung“ ab Seite 32).

HINWEIS:

Die Mulde muss sauber und trocken sein, bevor Sie das Längenmessband aufkleben.

2. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite des Längenmessbandes ab.
3. Kleben Sie das Längenmessband parallel zur oberen Muldenkante auf die Wandung, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

5. BEDIENUNG



VORSICHT!

Personenschäden

Führen Sie vor jeder Anwendung des Gerätes eine Funktionskontrolle durch, wie im Abschnitt „Funktionskontrolle“ auf Seite 34 beschrieben.

5.1 Wiegen



WARNUNG!

Sturzgefahr

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von Arbeitsfläche, kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass der Anwender nicht darüber stolpern kann.
- ▶ Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt.

Wiegevorgang starten



Zusatzgewicht austarieren (TARE)

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **SECA** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige **0.000** im Display erscheint.
Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol  in der Anzeige.
3. Legen Sie den Säugling in die Mulde.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Mulde) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Mulde der Waage aufliegen.



1. Legen Sie das Zusatzgewicht in die Mulde.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
3. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.000** erscheint.
4. Legen Sie den Säugling in die Mulde.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
6. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) solange, bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)



Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Säugling versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Belasten Sie die Waage.
2. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).

Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

3. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**). Das - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt. In der Anzeige erscheint **0.000**. Sie können bei Bedarf eine weitere Wiegung durchführen.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt (siehe Abschnitt „Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)“ auf Seite 23).

Messergebnisse an Funkempfänger senden



Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) senden.

- Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
 - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
 - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

Automatische Wägebereichs- umschaltung



Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 () steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine genauere Anzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 () können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten



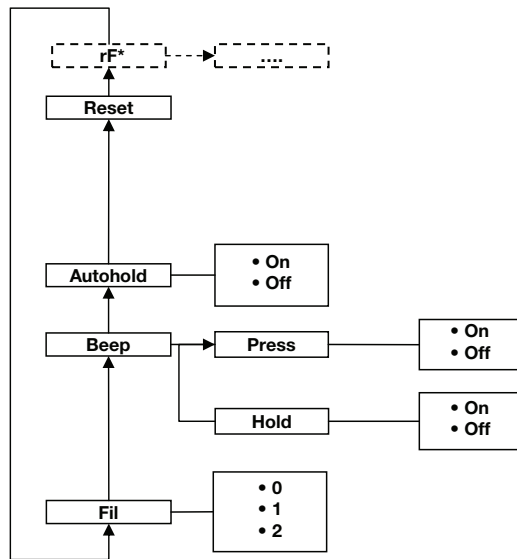
- Drücken Sie die Start-Taste.

HINWEIS:

Die Waage schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie über einen bestimmten Zeitraum nicht belastet wird.

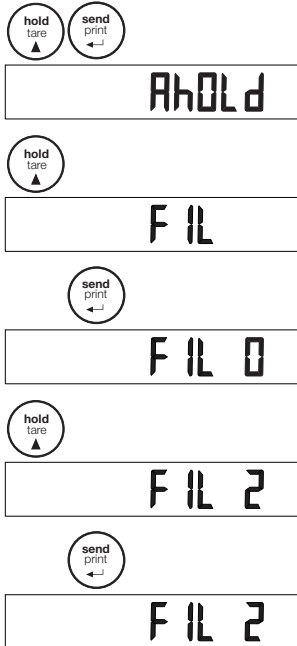
5.2 Weitere Funktionen (Menü)

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Waage in einer Funkgruppe betreiben“ auf Seite 28.

Im Menü navigieren



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Enter-Taste und die Pfeil-Taste.
Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „AhoLd“).
3. Drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „FiL“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste.
Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).
5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:

Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)



Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AhoLd“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off

- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:

Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.

bEEP

PrESS

On

- Wählen Sie im Menü den Punkt „bEEP“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
- Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - PrESS: Signalton bei Tastendruck
 - HoLd: Signalton bei stabilem Gewichtswert
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
- Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

Mit der Dämpfung (FIL = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.

F IL

F IL 0

F IL 1

F IL 2

- Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
 - 0: geringe Dämpfung
 - 1: mittlere Dämpfung
 - 2: starke Dämpfung
- Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Displayhinterleuchtung einstellen (Lcd)

Lcd

dUr

br l

Sie können Dauer und Helligkeit der Displayhinterleuchtung verändern.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Lcd“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - dUr: Dauer
 - bri: Helligkeit
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

Funktion	Einstellung
Dauer	• Short (ca. 15 Sek.) • Long (ca. 45 Sek.) • PERM (dauerhaft)
Helligkeit	• 50 % • 100 % • Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion Einstellungen vornehmen wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (AhoLd)	modellabhängig
Signalton (PrESS)	Off
Signalton (HoLd)	On
Dämpfung (FiL)	1
Funkmodul (SYS)	Off
Autosend (ASEnd)	Off
Autoprint (APrt)	Off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „rESEt“ aus.

rESEt

2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

6. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

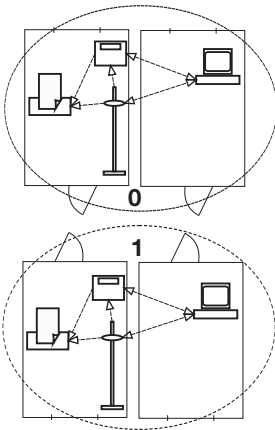
6.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.



Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

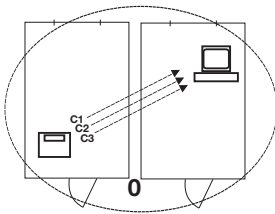
Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z. B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter

Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.



Wenn Sie mit dieser Waage eine Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand der Kanalzahlen von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration: Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

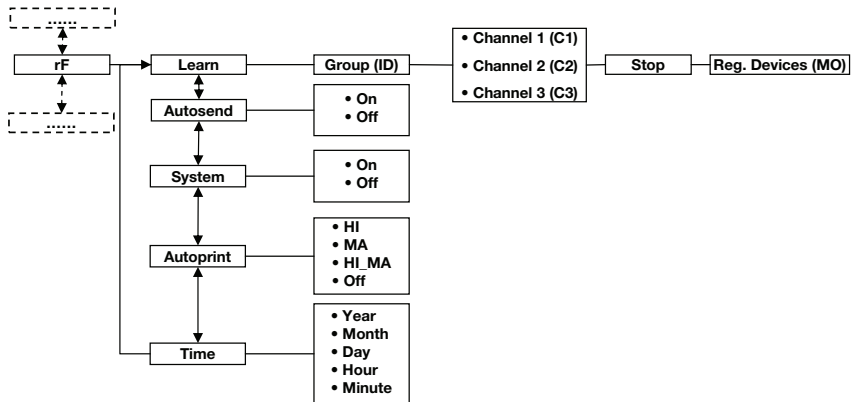
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z. B. „MO 3“) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

6.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen dazu, wie Sie im Menü navigieren, finden Sie auf Seite 23.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

HINWEIS:

Wenn Sie das Funkmodul aktivieren, steigt der Stromverbrauch des Gerätes. Für den Betrieb des Gerätes in einem Funknetzwerk empfehlen wir die Verwendung eines Netzteiles.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
 2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
 3. Bestätigen Sie die Auswahl.
 4. Wählen Sie die Einstellung „On“.
 5. Bestätigen Sie die Auswahl.
- Das Menü wird automatisch verlassen.

SYS

On

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C 1 0

C230

C360

StoP

4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „Lrn“ (Learn).
6. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „Id 0“) wird angezeigt.

Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert und Sie mit diesem Gerät eine weitere Funkgruppe einrichten wollen, wählen Sie mit der Pfeil-Taste eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „Id 1“).

7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.
Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier: „C1 0“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.
Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier: „C230“) vor.
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.

HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.
Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier: „C360“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.
10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.
Die Meldung „StoP“ erscheint im Display.
Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:

Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in einer Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker. Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rFAPrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rTiME).

12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in diese Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.
14. Drücken Sie die Pfeil-Taste, um sich anzeigen zu lassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: „MO 3“ für einen Funkdrucker).
Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Taste mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

A rectangular LCD display showing the text 'MO 3' in a bold, black, sans-serif font.

**Automatische
Übertragung aktivieren
(ASend)**

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in derselben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z. B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „Off“ eingestellt ist („Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 31).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die Einstellung „On“ und bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

A rectangular LCD display showing the text 'ASend' in a bold, black, sans-serif font.

A rectangular LCD display showing the text 'On' in a bold, black, sans-serif font.

Druckoption wählen (APr) t

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „Learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „APr t“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zutreffende Einstellung:
 - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten (bei diesem Modell keine Funktion)
 - MA: Messergebnisse von Waagen
 - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen (bei diesem Modell keine Funktion)
 - Off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

APr t

MA

Uhrzeit einstellen (Time)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „Learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „tiME“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr“ (**YEA**) wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.

t iME

YEA 13

6. Wiederholen Sie die Schritte 4. und 5. entsprechend für „Monat“ (**Mon**), „Tag“ (**dAY**), „Stunde“ (**hour**) und „Minute“ (**Min**).
7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
Nach dem Bestätigen der Einstellung für „Minute“ wird das Menü automatisch verlassen.
Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

7. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



VORSICHT!

Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.

7.1 Reinigung

- Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

7.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem weichen Tuch, das Sie mit einem geeigneten Desinfektionsmittel anfeuchten.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Mulde
Nach jeder Messung	Mulde
Bei Bedarf	Anzeige-, Bedienelemente, Gehäuse

7.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

8. FUNKTIONSKONTROLLE

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/ Nacheichung“ in diesem Dokument.

9. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist. - Prüfen, ob der Akkublock eingelegt ist und die Steckkontakte richtig angeschlossen sind.
... vor dem Wiegen nicht 0.000 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten. - Waage aus- und wieder einschalten.
... ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
... die Anzeige  erscheint?	Spannung des Akkublocks lässt nach. - Akkublock aufladen.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „bAtt“ erscheint?	Akkublock ist leer. - Akkublock aufladen.
... die Anzeige „StOP“ erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten.
... die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
... nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkadapter) senden. - Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. - Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z. B. Mobiltelefone) gestört. - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.
... im „rF“-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren („Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 28).
... im „rF“-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten („Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 28).
... im „rF“-Menü die Punkte „APrt“ und „tIME“ nicht sichtbar sind?	Es ist kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in Funkgruppe anmelden („Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 28).
... nach Aufrufen des Menüs der Punkt „rF“ nicht angezeigt wird?	Das Funkmodul der Waage ist defekt. - Wartungsdienst benachrichtigen.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „Er:X:11“ erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:12“ erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:16“ erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Gerätewaagen oder Tisch, auf dem die Waage steht, nicht berühren. - Waage neu starten.
... die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:71“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren („Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 28).
... die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:72“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten („Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 28).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.

Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.

3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten seca 757	
Abmessungen	
• Tiefe	320 mm
• Breite	551 mm
• Höhe	151 mm
Eigengewicht	ca. 7,1 kg
Umgebungsbedingungen, Betrieb	
• Temperatur	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	30 % - 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 - 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	11 mm
Stromversorgung	Akkublock, Netzgerät
Stromaufnahme	
• mit deaktiviertem Funkmodul und ohne Hintergrundbeleuchtung	ca. 47 mA
• mit aktiviertem Funkmodul und permanenter Hintergrundbeleuchtung (100 %)	ca. 100 mA
Maximale Laufzeit bei Akkubetrieb	
• mit deaktiviertem Funkmodul und ohne Hintergrundbeleuchtung	ca. 2880 Minuten
• mit aktiviertem Funkmodul	Netzgerät empfohlen
Medizinprodukt nach Richtlinien 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60 601-1:	
• schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II:	
• elektromedizinisches Gerät, Typ B:	
Schutzart	IP20
Betriebsart	Dauerbetrieb

Allgemeine technische Daten seca 757	
Funkübertragung • Frequenzband • Sendeleistung • Angewandte Normen	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 757	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	5 kg 15 kg
Mindestlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	0,04 kg 0,1 kg
Feinteilung • Wägebereich 1, 0 bis 5 kg • Wägebereich 2, > 5 kg	2 g 5 g
Tarierbereich	max. 15 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Wägebereich 1, bis 1 kg • Wägebereich 1, 1 kg bis 4 kg • Wägebereich 1, 4 kg bis 5 kg • Wägebereich 2, bis 2,5 kg • Wägebereich 2, 2,5 kg bis 10 kg • Wägebereich 2, 10 kg bis 15 kg	± 1 g ± 2 g ± 3 g ± 2,5 g ± 5 g ± 7,5 g

12. OPTIONALES ZUBEHÖR

seca 360° wireless Geräte	Artikelnummer
Funkdrucker • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten
PC-Software • seca analytics 115	anwendungsspezifische Lizenzpakete
USB-Funkadapter • seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13.ERSATZTEILE

Ersatzteil	Artikelnummer
Steckernetzgerät mit Euro-Stecker: 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 150 mA	68-32-10-252
Switchmode Netzgerät mit Adaptern: 100-240 V~ / 50-60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265
Akkublock, 6-fach	68-22-12-721
Längenmessband, selbstklebend	19-17-01-264

14.ENTSORGUNG

14.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

14.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

17-10-07-619-100a/04-2016G

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg · Germany
Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50
info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

seca américa latina

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data under www.seca.com